

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

**Fraktion im Wetteraukreis**

Vorsitzender des Kreistages des  
Wetteraukreises  
Armin Häuser  
Europaplatz  
61169 Friedberg

**Sylvia Klein**  
Tel.: +49 (172) 2345139  
sylvia.klein@gruene-wetterau.de

**Michael Rückl**  
Tel.: +49 (172) 7369692  
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

01.05.2018

## **Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags**

### **Aktive Begleitung der Erstellung des neuen Nahverkehrsplans durch eine Arbeitsgruppe "Nahverkehrsplan"**

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreistag spricht sich für eine aktive Begleitung der Erstellung des neuen Nahverkehrsplans (NVP) aus.

Dazu soll aus dem Ausschuss RUW heraus eine Arbeitsgruppe gebildet werden, der alle dort vertretenen Fraktionen angehören. Deren Aufgabe ist die aktive Begleitung der verschiedenen Phasen der Erstellung des Plans sowie die Ausarbeitung und Einbringung von Vorschlägen aus Sicht des Wetteraukreises.

Weitere Details zu diesem Gremiums, dessen Arbeit mit der Verabschiedung des NVP durch die Verbandsversammlung des ZOV gegen Ende 2019 endet, regelt der Ausschuss.

#### **Begründung:**

Vor einigen Wochen fand die Auftaktveranstaltung des Prozesses zur Erstellung des neuen NVP für das Verbandsgebiet des ZOV statt. Federführend ist ZOV-Verkehr. Geplant ist, diesen Plan in der letzten Sitzung des Jahres 2019 durch die ZOV-Verbandsversammlung beschließen zu lassen.

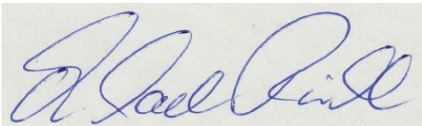
Bis dahin finden auf verschiedenen Ebenen zahlreiche Diskussionsprozesse statt. Sowohl die Städte und Gemeinden als auch die Kreise werden in diese Prozesse einbezogen. Offen dagegen ist, in welchem Maße und in welcher Tiefe sich Gebietskörperschaften oder Institutionen beteiligen.

Im Nachbarkreis Gießen hat sich der Kreistag für eine aktive Begleitung des Prozesses entschieden und aus dem zuständigen Ausschuss heraus eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Genau das schlagen wir auch für den Wetterauer Kreistag vor. Jede Fraktion entsendet im Kreis Gießen ein

Mitglied. Pro Sitzung gibt es Auslagenersatz in Höhe der Hälfte der Aufwandsentschädigung für reguläre Sitzungen, getagt wird ca. alle sechs Wochen.

Bei der letzten Erstellung des NVP fand eine aktive Beteiligung durch die Kreistagsgremien nicht statt. Der fast fertige NVP wurde damals lediglich im Ausschuss vorgestellt. Das wollen wir dieses Mal anders. Und wir sehen genug Gründe, uns aktiv einzuschalten. Wir wollen einen besseren ÖPNV, wir wollen einen immer klimafreundlicheren ÖPNV, wir wollen mehr Sicherheit dort, eine gepflegte und funktionierende Infrastruktur, gute Information und Kommunikation, guten Service. Darauf gilt es zu achten, dafür gilt es sich einzusetzen. Eine Arbeitsgruppe NVP wäre die geeignete

Für die Fraktion



Michael Rückl